

Matthias Freudenberg / Georg Plasger (Hg.)

Erinnerung und Erneuerung

Vorträge der fünften Emdener Tagung
zur
Geschichte des
reformierten Protestantismus

Inhalt

Vorwort	7
<i>Peter Opitz</i> Danke­rede zum Empfang des J.F. Gerhard Goeters-Preises	9
<i>Isabelle Graesselé</i> Neue Freiheit und Verbote. Frauen benutzen die Reformation	15
<i>Carola Jäggi</i> Die Bilderfrage im Kontext des reformierten Protestantismus	29
<i>Gerard den Hertog</i> Die Dekalogauslegung im Heidelberger Katechismus – ein Beitrag zur ethischen Urteilsbildung in der Gegenwart?	55
<i>Herman J. Selderhuis</i> Calvinisten sind die besten Lutheraner. Die Heidelberger Theologie 1583-1622 und der Augsburger Religionsfriede 1555	71
<i>Hans-Jürgen Schmidt</i> Die Bentheimer Artikel von 1613 und der arminianische Streit in den Niederlanden	93
<i>Gábor Bibza</i> Historische und theologische Merkmale der reformierten Leichenpredigt in Ungarn und Siebenbürgen im 17. Jahrhundert (1571-1711)	109
<i>Andreas Kroh</i> Die Stellung des reformierten Grafen Friedrich zu Sayn- Wittgenstein-Hohenstein zum radikalen Pietismus	121
<i>Irina Bossart</i> „Wuchern mit dem anvertrauten Pfunde“. Stadtmissionare und Stadtmissionarinnen als Akteure im „Frommen Basel“	133

<i>Christian E. Mack</i> Heiliger Krieg und Weltgericht. Der Erste Weltkrieg im Spiegel der reformierten Presse der deutschsprachigen Schweiz – eine Analyse anhand ausgewählter Beispiele	141
<i>Thomas K. Kuhn</i> Krieg und Frieden. Das Ende des Zweiten Weltkrieges im Spiegel schweizerischer reformierter Presse	157
<i>Matthias Freudenberg</i> Anrufung Gottes. Anmerkungen zum Verfassungsentwurf der Europäischen Union aus der Perspektive der reformierten Theologie	177
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	191